

**SICHERHEITSDATENBLATT**

\*gemäß NF-ISO-Norm 11014-1

---

**Handelsname: ENDOMETHASONE FLÜSSIGKEIT**  
Nr. 065                      Version: 01Datum: 14/10/1997  
Seite: 1/3

---

**1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG****Handelsname: ENDOMETHASONE, Flüssigkeit****LIEFERANT****Name: SEPTODONT****Adresse: 58, Rue du Pont de Créteil 94107 Saint-Maur des Fossés Cedex - FRANKREICH****Telefon: 0033 1 49 76 70 00****Fax : 0033 1 48 85 54 01**

In Notfällen:

---

**2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN****HERSTELLUNG****Chemische Beschaffenheit: Lösung auf der Basis von Eugenol.****Inhaltsstoffe, die zur Gefährlichkeit des Produktes beitragen: Eugenol (CAS-Nr.: 97-53-0, EG-Klassifizierung: Xi-R38): > 90 %****Gefährliche Inhaltsstoffe: Sternanisminze (EG-Klassifizierung: Xn-R22): 0-10 %**

---

**3. GEFAHRENBEZEICHNUNG****HAUPTSÄCHLICHE GEFAHREN****Schädliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Reizt die Haut. Kann die Augen und die Atemwege reizen.****Dieses Produkt wird den Kriterien der Richtlinie 67/584/EWG, Anhang VI, gemäß, wie folgt eingestuft: REIZEND.**

---

**4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN****Einatmen: Das Opfer aus der Gefahrenzone entfernen und an die frische Luft bringen. Hinlegen. Unverzüglich Arzt konsultieren.****Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abspülen (oder mit Wasser und Seife). Verschmutzte Kleidung ausziehen. Bei anhaltenden Beschwerden oder im Falle einer Gewebsverletzung, Arzt konsultieren.****Augenkontakt: Augen sofort mindestens 10 Minuten mit reichlich Wasser ausspülen. Bei anhaltenden Beschwerden oder bei offensichtlicher Gewebsverletzung, Augenarzt konsultieren.****Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Sofort Arzt konsultieren. Kein Erbrechen herbeiführen.**

---

**5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG****Geeignete Löschmittel: Kohlendioxyd, trockenes Pulver, spezielle Flüssigkeit.****Löschmittel, von denen abzuraten ist: Direkter Wasserstrahl.****Spezifische Risiken: Der Druck in den geschlossenen Behältern kann bei hohen Temperaturen steigen. Behälter, wenn möglich, durch Bespritzen mit Wasser abkühlen.**

---

**6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Freiwerdende Dämpfe nicht einatmen.****Umweltschutzmaßnahmen: Produkt nicht in die Kanalisation gelangen lassen.****Vorgehen bei der Reinigung: Weitere Ausbreitung des Produktes verhindern. Mit einer inerten, anorganischen, nicht brennbaren, absorbierenden Substanz bedecken. Zusammenkehren. In einem geeigneten Müll entsorgen.****Entsorgung: Die zum Absorbieren des unbeabsichtigt freigesetzten Produktes verwendeten Substanzen möglichst schnell beseitigen, vorzugsweise durch Verbrennen.**